



Ausgabe **2** | **2025**
März | Mai 2025

JOHannes

Gemeindebrief der ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen für Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch und Wellentrup

Klausurtagung des Kirchenvorstands
Die Konfis des Jahres 2025

Osterfrühstück im Gemeindehaus
Himmelfahrtsgottesdienst

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 1700 Exemplare

Redaktion: Rebecca Böker, Beate Genz, Annette Löscher, Jochen Löscher

Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher

Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter www.kachtenhausen.org. Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

| | |
|-------------|-------------------|
| montags | 9.00 – 13.00 Uhr |
| mittwochs | 9.30 – 12.30 Uhr |
| | 14.30 – 17.00 Uhr |
| donnerstags | 14.30 – 17.00 Uhr |

Adressen

Postadresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage

Internet: www.kachtenhausen.org, www.johanneskirche-kachtenhausen.de

www.familienzentrum-kachtenhausen.de

E-Mail-Adressen: info@kachtenhausen.org, info@johanneskirche-kachtenhausen.de

gemeindebrief@johanneskirche-kachtenhausen.de

Gemeindebüro

Telefon 71235

Telefax 71368

Küsterin Martina Eichner

9173614

Familienzentrum „Pustelblume“

79226

Diakoniestation (Schwester Rieke)

609-150

Bankverbindung

Geschäftskonto: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE31 4765 0130 0083 0012 22

Redaktionsschluss

zum 1. des letzten Ausgabemonats



Liebe Leserinnen und Leser!



Im Physikunterricht und in der Fahrschule haben wir gelernt: je schwerer ein Fahrzeug ist, desto länger ist sein Bremsweg. Der Wortakrobat Heinz Erhardt überträgt das unnachahmlich auf unser Leben: „Mit den Menschen ist es wie mit den Autos: Laster sind schwer zu bremsen.“

Egal, ob der Laster oder das Laster - ein Lastwagen in voller Fahrt braucht ebenso einen langen Bremsweg wie eine lange eingefahrene schlechte Gewohnheit. Ungute Routinen schleichen sich bei uns Menschen erst ganz langsam ein, man wird bequem, stumpft ab und nimmt irgendwann dann die Signale zum Innehalten und zu einer Kurskorrektur nicht mehr wahr. Das gilt übrigens auch für unser ehrlich zugegeben doch sehr gutes Leben in der Wohlstandsgesellschaft. Je mehr wir aber unser Herz an materielle Dinge hängen, je mehr die Hab-Sucht der Motor unseres Tuns ist, desto blinder werden wir für die anderen Werte des Lebens, für

den Blick auf das wirklich Lebensnotwendige.

Je mehr wir unsere Zeit verplanen, je schwerer wir unseren Kalender beladen mit Terminen und Verpflichtungen, je unentbehrlicher wir uns machen, je ausgeprägter unsere Geltungs-Sucht wird, desto weniger können wir selbst das Tempo unseres Lebens bestimmen, desto mehr werden wir getrieben und gedrängt, desto unruhiger werden unsere Tage.

Ein Bremsweg für solche und ähnliche Laster kann die Fastenzeit sein. Die 40-tägige Fastenzeit bis Ostern ist die Chance, einen Gang zurückzuschalten, Geschwindigkeit und Hetze aus unserem Leben herauszunehmen und zur Ruhe zu kommen. Fasten ist auch ein altes Wort für den Satz: Weniger ist mehr. Fastenzeiten vor Weihnachten und Ostern waren schon immer Zeiten des In sich Gehens, des Verzichts und der Veränderung. Fastenzeit ist die Zeit, ungute Angewohnheiten aufzugeben, die schon eine Eigendynamik bekommen haben; die Chance, Entwicklungen zu korrigieren, die vielleicht mit der Zeit außer Kontrolle geraten sind. Die Fastenzeit kann ein wertvoller Bremsweg sein, damit wir nicht unter die Räder kommen und von den eigenen Lastern irgendwann überrollt werden.

Die Fastenzeit lädt uns ein, zu entdecken, was wirklich wichtig ist. Eine Zeit der Besinnung. Eine Zeit, dabei intensiv Gott zu begegnen.

Einen wunderschönen Frühling wünsche ich Ihnen!

Ihr

Ulrich Dillemann

Trafen sich zum
Klausurwochenende in
Bethel (v.l.): Pfarrer
Holger Teßnow,
Rebecca Böker,
Vorsitzende Beate Genz,
Vera Schwier, Annette
Löscher, Dorothee
Rodemeister, Matthias
Spilling-Hasselhoff,
Hendrik Krumme und
Pfarrer Ulrich Wilkens.



Klausurtagung des Kirchenvorstands in Bielefeld-Bethel

Rund alle zwei Jahre zieht sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurwochenende zurück. Dieses Format bietet die Gelegenheit, aktuelle strategische und organisatorische Themen in Ruhe zu besprechen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Vom 7. bis 9. Februar 2025 fand das Klausurwochenende im Lindenhof in Bethel statt. Zum Auftakt am Freitagabend stand der Austausch über Erwartungen an das Wochenende und über Wünsche für die Gemeinde im Mittelpunkt.

Ein gemeinsamer Wunsch ist es, die Gemeinde so weiterzuentwickeln, dass die wertvolle Arbeit mit Kindern wieder durch eine lebendige Jugendarbeit ergänzt wird. Zudem sollen neue Ehrenamtliche gewonnen und bestehende Ehrenamtliche sowie Mitarbeitende gezielt in ihren individuellen Fähigkeiten unterstützt werden. Auch der Wert-

schätzung für das Engagement der Mitwirkenden soll verstärkt Ausdruck verliehen werden. Gleichzeitig gilt es, den Fokus auf die aktuell wichtigsten Aufgaben zu legen, um eine klare Struktur in der Umsetzung zu wahren. Mehr Transparenz gegenüber der Gemeinde ist dabei wichtig.

Viele weitere Wünsche wurden formuliert, doch ein besonders wichtiger Wunsch bleibt hervorzuheben: Anregungen und Wünsche aus der Gemeinde sind stets willkommen und finden offene Ohren.

Am Samstagmorgen stand eine Bestandsaufnahme der aktuellen Gemeindegarbeit im Fokus. Dabei wurde herausgearbeitet, welche Bereiche gut laufen, wo es Herausforderungen gibt und welche Angebote fehlen oder nicht mehr geplant sind. Der Vergleich dieser Analyse mit den am Vorabend geäußerten Wünschen führte an manchen Stellen zu

einer ernüchternden Erkenntnis – aber genau dieses Bewusstsein ist der erste Schritt zu konkreten Verbesserungen. Mit dem daraus gewonnenen gemeinsamen Verständnis starteten wir in die inhaltliche Arbeit. Ein herzlicher Dank gilt allen aus der Gemeinde, die im Vorfeld wertvolle Themenvorschläge eingebracht haben!

In konzentrierter und konstruktiver Atmosphäre haben wir uns mit zentralen Fragestellungen auseinandergesetzt:

- Wo steht unsere Gemeinde aktuell?
- Welche Herausforderungen und Chancen liegen vor uns?
- Welche Aufgaben und Rollen sind klar definiert, und wo besteht Handlungsbedarf?

Besonderer Fokus lag auf der Verwaltung der Gebäude (Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus), der Gottesdienstordnung, der Zusammenarbeit in der Gemeinde sowie mit Partnern vor Ort und der Jugendarbeit.

Schon während des Wochenendes konnten erste Maßnahmen angestoßen werden. So wurde eine Beschlussvorlage zu Anpassung der Liturgie unserer Gottesdienste, sowie eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Läuteordnung vorbereitet. In der nächsten KV-Sitzung wird dazu ein Beschluss gefasst. Für den Ausbau der Jugendarbeit wurde die Sanierung des Jugendkellers als Hauptprojekt für 2025 festgelegt und auch hier Beschlussvorlagen für die nächste KV-Sitzung besprochen.

Die Rollen und Aufgaben in der Gemeinde werden in den kommenden Monaten niedergeschrieben, um mehr Transparenz zu erzielen und neuen Mitwirkenden einen leichten Einstieg und Überblick zu ermöglichen. Die Kommunikationswege werden ebenfalls eine Optimierung erfahren.

Neben den direkt umsetzbaren Maßnahmen gibt es Themen, die nun in die entsprechenden Ausschüsse weitergetragen und dort vertieft werden. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen – sei es mit Ideen oder durch aktive Mitarbeit. Jede Unterstützung ist willkommen!

Das Klausurwochenende hat eindrücklich ge-



Bestandteil des
Wochenendes war der
Besuch des Gottes-
dienstes in der altehr-
würdigen Zionskirche.

zeigt, wie wertvoll und ergebnisträchtig eine intensive gemeinsame Beratung ist. Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und ermutigen!

Ab der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs werden wir unter der Überschrift „Bericht aus dem Kirchenvorstand“ regelmäßig über aktuelle Themen informieren.

Gibt es Fragen oder Anregungen? Sprecht uns gerne an.

*Im Namen des Kirchenvorstands
Hendrik Krumme*

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Das Modell des gemeinsamen kirchlichen Unterrichts der Kirchengemeinden Kachtenhausen und Stapelage-Müssen ist sehr erfolgreich angelaufen. Schon bald hat sich herausgestellt, dass sich die Konfis mehr ihrer großen gemischten Gruppe

zugehörig fühlen als den verschiedenen Kirchengemeinden, aus denen sie stammen. So haben sich die Konfis auch frei entscheiden können, in welcher Kirche sie konfirmiert werden wollen. Daher sind hier die Konfis beider Gemeinden aufgeführt.

Konfirmation am 10. Mai in der Kirche in Stapelage



Matilda Jedlicka



Leonie Kaun



Ben Kirchner



Maya Krause



Leon Obermann



Kilian Renner



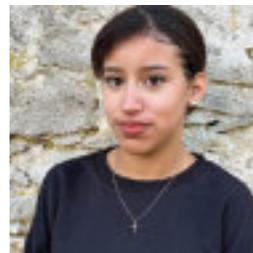
Levi Spagnol



Romy Spagnol



Tim Tegtmeyer



Deborah Wagner



Kira Wilkenloh

Konfirmation am 11. Mai in der Kirche in Stapelage



Jaden Bentrup



Jarne Diedrichs



Marc Grunert



Sydney Hofmann



Luisa Horstkötter



Milo Kalkreuter



Elia Kramp



Marlene Saß



Pia Scholz



Falk Schumacher



Anne Strate



Conrad Stricker

Konfirmation am 18. Mai in der Kirche in Kachtenhausen



Florian Börchers



Fynn Dominik Geller



Zoey Göner



Emma Kippmann



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Er wird am Freitag, den 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel „Wunderbar geschaffen“.

Titel und Bilder verweisen auf Psalm 139, 14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellen Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cookinseln wurden vermutlich im 9. Jahrhundert von polynesischen Seefahrern entdeckt und besiedelt. Europäische Seefahrer gelangten Ende des 17. Jahrhunderts zu der Gruppeninsel. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind auf über 2 Millionen Quadratkilometern im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Wer-

ten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Die Hauptstadt Avarua befindet sich auf der Hauptinsel Rarotonga. Etwa 10.000 der rund 15.000 Cookinsulaner*innen leben auf Rarotonga, rund 80.000 in Neuseeland, 20.000 in Australien (78,2 % gehören zum indigenen Volk der Maori), die Bewohner*innen der Cookinseln sind Staatsangehörige von Neuseeland.

Die Inseln haben eine starke Volkswirtschaft, wichtigster Wirtschaftszweig ist der Tourismus (ca. 70 %), gefolgt von der Zucht der berühmten schwarzen Perlen und der Landwirtschaft.

Gott hat uns und unsere Umwelt wunderbar geschaffen und damit ein Funkeln in uns und unser Leben gelegt. Dieses Geschenk dürfen wir annehmen und haben gleichzeitig die Pflicht, es zu bewahren – eine besondere Verantwortung der Urkraft der Natur und des Menschen zu schützen. Das können wir von der Maorikultur lernen.

Der Gottesdienst findet am 7. März 2025 um 18.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche Leopoldshöhe, Kirchweg 3, 33818 Leopoldshöhe, statt. Er wird geleitet von Pfarrerin Susanne Tono. *Brigitte Reipke*

7. März 2025 ,18.00 Uhr
ev.-ref. Kirche
Leopoldshöhe



Ostergottesdienst mit Frühstück

Auch in diesem Jahr wird es im Anschluss an den Ostergottesdienst am 20. April wieder das traditionelle Osterfrühstück geben. Auch in diesem Jahr werden wir wie folgt verfahren: Die Kirchengemeinde sorgt für Brötchen, Eier, Butter und Getränke, und wir bitten Sie, mitzubringen, was Sie gerne zum Frühstück essen möchten. Das stellen wir dann auf die große Tafel, so dass sich jeder bedienen kann. Für die Kinder gibt es wieder ein Ostereiersuchen, je nach Wetter im Kirchgarten oder im Haus. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro entweder telefonisch unter 71235 zu den Öff-

nungszeiten, per Zettel mit dem Namen und der Anzahl teilnehmender Erwachsener und Kinder in den Briefkasten des Gemeindebüros oder über das Anmeldeformular unserer Internetseite www.kachtenhausen.org an.

Darüber hinaus lädt die Kirchengemeinde Stapelage-Müssen für den Ostermontag um 10 Uhr zum Familiengottesdienst mit anschließendem Frühstück in die Kirche Stapelage ein. Natürlich sind auch Besucherinnen und Besucher unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Ostergottesdienst mit Frühstück
Sonntag, 20. April,
10 Uhr
Johanneskirche

Gruppen und Kreise

| | | | |
|-----------------------------------|---|---|--------------------------------------|
| Kindertreff | Elterntreff für Eltern und Kinder von 6 bis 36 Monaten mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr | Jenny Krumme Richard Bokermann | 0151 14 51 19 33 97 90 84 |
| Spielkreis Tausendfüßler | dienstags und donnerstags, 9.00 – 12.00 Uhr | Monika Günther | 0176 60 03 28 82 |
| Kreativkreis | 14-täglich mittwochs, 9.00 Uhr Termine nach Absprache | Karola Hinder | 8 77 23 |
| Krankenhaus-Besuchskreis | Termine nach Vereinbarung | N. N. | |
| Besuchskreis der Gemeinde | mittwochs, 17.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache | Brigitte Schröder | 0 52 02 9 77 35 30 |
| Bibelstunde | 14-täglich montags, 18.30 Uhr Termine siehe www.kachtenhausen.org | Team | |
| Frauenkreis Korona | 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr | Brigitte Reipke | 97 05 24 |
| Gemeindenachmittag | 14-täglich in den geraden Wochen mittwochs, 15.00 Uhr Programm siehe Seite 18 | Birgit Mucha Rosi Beermann und Team | 7 89 17 01578 6 94 04 00 34 78 |
| Männerkochclub „Götter-Speise“ | 1. Montag im Monat, 18 Uhr | Uwe Rodekamp | 7 86 45 |
| Kirchenchor | mittwochs, 18.30 – 20.00 | Dominik Weidner | 0 52 61 96 45 40 |
| Gospelchor „Joy“ | donnerstags, 19.30 Uhr | Dominik Weidner | 0 52 61 96 45 40 |
| Kinderchor | sonntags 11.15 – 12.00 Uhr | Christina Wißmann | |
| Gemeindebrief- Redaktionskreis | Termine nach Vereinbarung | Jochen Löscher | 7 12 35 |
| Café Prütt | jeden 2. Sonntag im Monat, 14 bis 17 Uhr 9. 3., 13. 4., 11. 5. | Annette Löscher | 0173 2 75 66 35 |
| DRK-Arbeitskreis | 3. Montag im Monat, 15 Uhr | Renate Kleine | 7 16 67 |
| AWO-Ortsverein | 14-täglich mittwochs, 15.00 Uhr | Susanne Tepper Maria Driessen | 7 85 70 7 81 56 |
| MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen | mittwochs, 20.15 – 21.45 Uhr | Rudolf Stölting | 77 08 |

Gottesdienste

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst haben, steht ein kostenloser Hol- und Bringdienst zur Verfügung. Melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro unter Telefon 7 12 35.

| Datum | Kachtenhausen | Stapelage | Müssen | Billinghausen |
|-----------|---|--|--|--|
| 2. März | | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens |
| 9. März | | 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen Pfarrer Holger Teßnow | | |
| 16. März | 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor Pfarrer Holger Teßnow | | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Holger Teßnow | |
| 23. März | 10 Uhr Gottesdienst mit dem Jubiläum des Kirchenchors Pfarrer Ulrich Wilkens | | | |
| 29. März | | | 17 Uhr Gottesdienst anders Vorbereitungsteam | |
| 30. März | | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Ulrich Katzmann | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Ulrich Katzmann | |
| 6. April | | 10 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrer Wilkens und Teßnow | | |
| 13. April | 10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Ingrid Kuhlmann | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Holger Teßnow | | |
| 17. April | | | | 19 Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag Pfarrer i.R. Ulrich Katzmann |
| 18. April | 10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl Prädikantin Anja Vothknecht | 10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl Pfarrer Holger Teßnow | | |
| 20. April | 10 Uhr Ostergottesdienst mit anschließendem Frühstück (s. S. 9) Pfarrer Holger Teßnow | 10 Uhr Ostergottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | 11.15 Uhr Ostergottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | |
| 21. April | | 10 Uhr Familiengottesdienst mit Frühstück Pfarrer Ulrich Wilkens | | |
| 27. April | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | |
| 4. Mai | | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Holger Teßnow | | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Holger Teßnow |
| 11. Mai | 10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Ingrid Kuhlmann | 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Holger Teßnow | | |
| 18. Mai | 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Holger Teßnow | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | | |
| 25. Mai | 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | | 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ulrich Wilkens | |
| 29. Mai | 11 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt auf der Münterburg in Wellentrup Pfarrer Ulrich Wilkens (s. S. 16) | | | |



Familienzentrum Pusteblume

Tiere in der Hamstergruppe



Das Thema Tiere beschäftigt die Hamstergruppe. Besonders interessant sind für uns die Bauernhof-Tiere. Interessant war, dass die Spatzen und Hühner Federn gaben und Eier legen. Kühe haben ein Fell und sie geben Milch. Eier und Milch (oder auch Kakao) haben die Kinder natürlich probiert. Viele Stofftiere und Bilderbücher haben wir auch in der Gruppe zu diesem Thema. Bis jetzt haben wir schon Schafe und Vögel gebastelt. Aus Hand-

abdrücken wurden an den Fenstern Fische, Hühner und Schmetterlinge gestaltet. Auf einem Plakat haben wir Fotos gesammelt. Diese haben die Kinder mitgebracht, um zu zeigen, welchen Tieren sie im Alltag begegnet sind.

Familien-Frühstücke im Familienzentrum

An 4 Samstagen von Januar bis Februar trafen sich die jeweiligen Gruppen zum gemeinsamen Familienfrühstück. Organisiert wurde das ganze vom Elternrat. Bei leckerem Essen gab es viele Interessante Gespräche und einen netten Austausch für die Eltern und Erzieher und für die Kinder gab es viel Zeit zum Spielen und Toben. Wir hatten den Eindruck, dass sowohl groß, als auch klein viel Spaß hatten und bedanken uns an den Elternrat für die Planung und Organisation.

Das Puppentheater der Polizei

Die Wackelzähne des Familienzentrum Pusteblume wurden zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. Sie durften am 05.02. das Puppenstück der Polizei Lippe im Bürgerhaus besuchen.

Es ging schon früh am Morgen um 07:15 Uhr mit der Bahn in Kachtenhausen los. Angekommen in Lage, haben wir dann erstmal lecker in der Bäckerei „Fellmer“ gefrühstückt. Danach ging es weiter zum Bürgerhaus.

Das Puppenstück handelte von einem Hund namens „Pepe“, der zum ersten Mal allein Gassi geht und dabei viele aufregende Geschichten erlebt. Hierbei wurde das Verhalten im Straßenverkehr mit den Kindern aufgegriffen und vertieft. Auf dem Rückweg konnte das Gelernte direkt angewandt werden.

Es war ein schöner, lehrreich und aufregender Vormittag für die Kinder.



Die Termine für März bis Mai 2025

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 03. März | Verkleidungsfest |
| 04./06./11./13./18./20. | Kurs „Ich-Stärkung“ |
| 26. März | Abschlusstraining |
| 01. April | Osterbäckerei - zuckerfrei |
| 02. April | Besuch des Gemeindefachmittags |
| 07. April | Oma-Opa-Tag Hamster |
| 08. April | Oma-Opa-Tag Löwen |
| 09. April | Oma-Opa-Tag Elefanten |
| 20. April | Oma-Opa-Tag Igel |
| 02. Mai | Lolli-Cup Fußballturnier |
| 05.-09. Mai | Kinderbibelwoche (KiBiWo) |
| 09.-11. Mai | Abschlussfahrt Wz. und Eltern |
| 19. Mai | Neuanfängernachmittag Elefanten |
| 20. Mai | Neuanfängernachmittag Löwen |
| 21. Mai | Neuanfängernachmittag Igel |



Spargeessen mit dem Gemeindenachmittag

Spargelfahrt des Gemeindenachmittags
Mittwoch, 14. Mai 2025
10.15 Uhr Ohrsen
10.30 Uhr Kachtenhausen



Der Gemeindenachmittag lädt am 14. Mai zum alljährlichen Spargeessen ein. Dieses Jahr geht es wieder nach Höxter-Ovenhausen zur Bauernstübe Schenkenküche. Im Anschluss geht es zum Verdauungsspaziergang nach Bad Pyrmont in den Kurpark.

Zu Redaktionsschluss stand die Höhe des Teilnahmebeitrages noch nicht fest. Nachfragen und Anmeldungen nehmen Rosemarie Beermann, Telefon 3478, und Birgit Mucha, Telefon 78917, gerne entgegen. Bei Abmeldungen nach verbindlicher Anmeldung müssen wir einen Kostendeckungsbeitrag berechnen. Abfahrten am 14. Mai: 10.15 Uhr Ohrsen, Haltestelle Scholz, und 10.30 Uhr am Gemeindezentrum in Kachtenhausen.

Unter dieser Rubrik finden Sie in Zukunft Neuigkeiten über und Informationen aus dem Kirchenvorstand der Johannesgemeinde.

Aus dem **KIRCHEN VORSTAND**

Mitarbeit im Kirchenvorstand

Auch wenn die Wahlen zum Kirchenvorstand bereits im Februar letzten Jahres stattfanden, ist es für interessierte Gemeindeglieder auch innerhalb der Wahlperiode möglich, dem Kirchenvorstand beizutreten.

Leider hat der Kirchenvorstand in Kachtenhausen noch nicht alle zur Verfügung stehenden KV-Plätze besetzt. Eins ist ja klar: Je mehr Men-

schen eine Entscheidung mittragen, desto besser ist es für die Gemeinde.

Haben Sie Interesse an einem tieferen Einblick in die Leitung einer Kirchengemeinde, haben Sie Ideen

zur Bereicherung des Gemeindelebens, haben Sie Kenntnisse in den für eine Kirchengemeinde nötigen Gewerken (Personal, Bau und Instandhaltung, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit), haben Sie Spaß daran, mit einem tollen Team von Menschen Entscheidungen für die Zukunft der Johannesgemeinde zu treffen? Dann setzen Sie sich gerne mit der Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Beate Genz, unter b.genz@kachtenhausen.org in Verbindung.

GRACIAS

Zeit, Danke zu sagen!

Eine Kirchengemeinde lebt durch ihre Mitarbeitenden – sowohl Angestellte als natürlich auch die Ehrenamtlichen. Wir möchten uns für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken und laden zum Mitarbeitendankeschön am 25. Mai um 17 Uhr in die Johanneskirche ein.

In diesem Jahr wird es wieder – wie in alter Tradition aus den Zeiten von Dirk Gerstendorf – einen Überraschungsgast geben. Seien Sie gespannt!

Im Anschluss laden wir alle unsere Mitarbeitenden zu einem leckeren Essen und gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ein.

Bitte melden Sie sich zum Mitarbeitendankeschön an. Anmeldungen werden über das Anmeldeformular unserer Website www.kachtenhausen.org, per Mail unter info@kachtenhausen.org oder per Telefon im Gemeindebüro (71235) entgegen genommen.

Mitarbeitendankeschön für Mitarbeitende in der Johannesgemeinde
Sonntag, 25. Mai,
15 Uhr in der Johanneskirche

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Himmelfahrtsgottesdienst an der Münterburg in Wellentrup



Die Kirchengemeinden Stapelage-Müssen, Helpup und Kachtenhausen laden wieder zum Himmelfahrtsgottesdienst an der Münterburg in Wellentrup ein. Am 29. Mai um 11 Uhr treffen wir uns zum Gottesdienst unter Mitwirkung des Posau-

enchors Helpup. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, einen kleinen Mittagsimbiss einzunehmen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Helpuper Kirche statt.

Kiki auf Reisen nach Zypern



Liebe Kinder, habt ihr Lust auf ein spannendes Abenteuer? Mit der Kinderkirche gehen wir dieses Jahr auf Reisen!

- 🦉 Thema „Mission auf Zypern“
- 📅 Wann? Samstag, 5. April 2025
- 🕒 Uhrzeit? 10:30 – 12:30 Uhr
- 📍 Wo? Gemeindehaus der ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

Gemeinsam wollen wir Geschichten hören, singen, spielen und kreativ

werden. Zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung.

Das KIKI-Team freut sich auf viele neugierige Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von 5 bis 10 Jahren! Komm vorbei und bring gerne deine Freunde mit!

Das Kiki-Team freut sich sehr über anleitende Mitreisende (Verstärkung im Team)! Anfragen bitte ans Gemeindebüro, info@kachtenhausen.org

Kabarettabend in der Waldkapelle Ohrsen mit dem Duo Peters und Czyborra

Datum: **Freitag 28. 3. 2025**

Uhrzeit: **19.00**

Einlass ab 18.30 Uhr

In der Pause, nach ca. einer Stunde, haben wir eine Kleinigkeit vorbereitet. Eine Vielzahl an Getränken gibt es ebenfalls. Diese sind, wie immer bei unseren Veranstaltungen, kostenlos. Über eine Spende in unser Schwein würden wir uns freuen.

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf bei **Blaurocks Bauernladen**
Helpuper Str. 157 in Lage-Ohrsen Tel. 0151/17208605
oder unter i.hugenberg@web.de

Peters & Czyborra

DEUTSCH: *mangelhaft*
BETRAGEN: *ungenügend*



Ein Klassentreffen der besonderen Art

Das neue Kabarettprogramm

Deutsch: Mangelhaft – Betragen: ungenügend
Ein Klassentreffen der besonderen Art

Im neuen und dritten Programm des Kabarett-Duos Czyborra/Peters geht es um ein Wiedersehen nach 50 Jahren, bei dem sich zwei alte Schulfreunde in ihrem alten Klassenzimmer treffen. Das dabei in Erinnerungen geschwelgt wird, ist natürlich klar. Was ist aus ihnen, aber auch aus den damaligen Mitschülerinnen und Mitschülern geworden?

Wer unterrichtete damals nochmal Deutsch und was waren ihre Lieblingsfächer? Woran erinnert man sich noch gerne und was war nicht so prickelnd, außer den Pausen?

Das neue Programm ist wieder einmal gespickt mit vielen lustigen Texten, Liedern und natürlich auch wieder mit etlichen Solos. Da gibt es Didi, den Sänger der ehemaligen Schülerband und Heribert Golombiewski, den Hausmeister der Schule.

Die beiden Schulfreunde blicken nicht nur zurück auf Gedichte von Ringelnatz, Morgenstern, Heinz Ehrhardt und anderen, sondern auch auf die Schüler von früher und heute. Ein rundum unterhaltsames Programm über ein ganz besonderes Klassentreffen.

Kurz notiert

Termine des Frauenkreises Korona

- Mittwoch, 16.3.2025 Banksy-Ausstellung, Bielefeld
Abfahrt 15.00 Uhr
Gemeindehausparkplatz
- Mittwoch, 16.4.2025 Ausflug zur Sparrenburg
Bielefeld (Info folgt)
- Dienstag, 13.5.2025 Lesung in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule, Oerlinghausen
Anne Gesthuysen: Vielleicht hat das Leben Besseres vor
(Info folgt)

Helfende für den Besuchskreis gesucht

Der Besuchskreis der Gemeinde hält Kontakt zu den älteren Menschen in unserer Gemeinde, indem seine Mitglieder die Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag besuchen. Sollten Sie Spaß an dieser schönen Aufgabe haben und einige Besuche im Monat aufwenden können, melden Sie sich bitte bei Brigitte Schröder, Telefon 05202/9773530 oder im Gemeindebüro.

Altkleidersammlung mit dem CVJM Stapelage am Gemeindezentrum

Am Samstag, 26. April, von 10 bis 12 Uhr sammelt der CVJM Stapelage Altkleider für Bethel. Gut erhaltene Kleider können in Säcken am Gemeindezentrum in Kachtenhausen abgegeben werden. Der Erlös der Sammlung kommt dem CVJM-Gesamtverband zugute.

Rotes Kreuz zieht Bilanz

Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Kachtenhausen, sind für Montag, 28. April 2025, zur Jahreshauptversammlung ins Gemeindezentrum, Ehlenbrucher Str. 10, eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr.

Programm des Gemeindenachmittags

Der Frauenkreis trifft sich jeden zweiten Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindezentrum. Folgendes Programm ist für die nächsten Monate vorgesehen:

5. 3. 2025 Erzählcafé mit Karten
19. 3. 2025 Mitbringsel basteln
Freitag, 28. 3. 2025 Besuch beim Gemeindenachmittag in Müssen
2. 4. 2025 Besuch von Kindern des Familienzentrums „Pustebume“
30. 4. 2025 Gesellschaftsspiele
14. 5. 2025 Spargelfahrt (siehe Seite 14)
28. 5. 2025 Bingo

Bunter Nachmittag des DRK

Der DRK-Ortsverein Kachtenhausen lädt ein am 9. Mai 2025 zu einem bunten Nachmittagsprogramm mit Kaffee und Kuchen.



Beginn: 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10. Der Kostenanteil beträgt 5 €. Bitte anmelden bis zum 3. Mai bei Renate Kleine, Telefon 71667.



Die nächsten Termine:
9. März, 13. April, 11. Mai
jeweils 14 bis 17 Uhr

Und sonst?

Kennen Sie die Kachtenhauser Seenplatte? Dabei handelt es sich keineswegs um eine Ansammlung ehemaliger Baggerseen wie in Müssen oder Waddenhausen, auch nicht um ein Naherholungsgebiet am Haferbach, und schon gar nicht um ein neu ausgewiesenes Naturschutzgebiet im Waterholz. Nein, es geht um die gigantische Pfütze, die sich nach Regenfällen in der Einfahrt zum Parkplatz der Johanneskirche bildet. Nun könnte man ja behaupten, es handele sich um eine Unterbodenwaschanlage für autofahrende Gottesdienstbesucher:innen, um eine Bademöglichkeit für Nichtschwimmer oder um ein Aufzuchtbecken für seltene heimische Amphibien – aber nichts davon entspricht der Wahrheit (wenn es sich auch gut anhört...) Dieses von einem Gemeindeglied scherzhaft „Kachtenhauser Seenplatte“ genannte Gewässer ist vielmehr einem zu klein dimensionierten Wasserrohr sowie der Anhäufung organischen Materials geschuldet, das dafür sorgt, dass dieser Ablauf ständig verstopft ist. Aber es naht Abhilfe: Im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten soll auch dieses Problem in Bälde behoben sein. Also kommen Sie nach dem nächsten Regen gerne noch mal auf ein Foto vorbei, bevor dieses Naturschauspiel für immer versiegt ist...



Lebendige Gemeinde gestalten.